

# Artifex Installation – Deutsch

(English see below)

## Version R 6.3 / 6.4 - Inhalt

<b>Artifex Installation – Deutsch</b> .....	<b>1</b>
<b>Installation der R6.3 / 6.4</b> .....	<b>3</b>
<i>Installationsprogramm</i> .....	3
<i>Neue Installationen</i> .....	3
<i>Bestehende Installationen vor R5.x</i> .....	3
<i>Bestehende Installationen ab R5.x</i> .....	3
<b>Sichern von Bestandsdaten</b> .....	<b>3</b>
<i>Empfohlenes Vorgehen bei Bestandsdaten aus R4.x und früher</i> .....	3
<b>Der artifex Installer</b> .....	<b>4</b>
<i>Installer - Erste Schritte</i> .....	4
<i>Installer - Das Programm artifex-Installer</i> .....	4
<b>Warum Lokale oder Server / Client Installation</b> .....	<b>4</b>
<i>Lokale Installation</i> .....	4
<i>Server / Client Installation</i> .....	4
<i>Bei uns darf nichts auf dem Server installiert werden</i> .....	5
<i>Wir haben einen NAS – Server</i> .....	5
<b>Der artifex Installer – 9-Schritte Konfiguration</b> .....	<b>5</b>
<i>Installer – Schritt 1 - Allgemeines</i> .....	5
<i>Installer – Schritt 2 – Art der Installation</i> .....	5
<b>Lokale Installation</b> .....	<b>6</b>
<i>Lokale Installation – Schritt 2 – Art der Installation</i> .....	6
<i>Lokale Installation – Schritt 3 – Pfade</i> .....	6
<i>Lokale Installation – Schritt 4 – CAD Programme</i> .....	6
<i>Lokale Installation – Schritt 5 – ProjektServer</i> .....	6
<i>Lokale Installation – Schritt 6 – Firma</i> .....	6
<i>Lokale Installation – Schritt 7 – Lizenz</i> .....	6
<i>Lokale Installation – Schritt 8 – Dienste</i> .....	7
<i>Lokale Installation – Schritt 9 – Installieren</i> .....	7
<b>Server Installation</b> .....	<b>7</b>
<i>Server Installation – Schritt 2 – Art der Installation</i> .....	7
<i>Server Installation – Schritt 3 – Pfade</i> .....	7
<i>Server Installation – Schritt 4 – CAD Programme</i> .....	7
<i>Server Installation – Schritt 5 – ProjektServer</i> .....	8
<i>Server Installation – Schritt 6 – Firma</i> .....	8
<i>Server Installation – Schritt 7 – Lizenz</i> .....	8
<i>Server Installation – Schritt 8 – Dienste</i> .....	8
<i>Server Installation – Schritt 9 – Installieren</i> .....	8
<b>Client Installation</b> .....	<b>9</b>
<i>Client Installation – Einstellungen importieren</i> .....	9
<i>Client Installation – Schritt 2 – Art der Installation – erster Client</i> .....	9

Client Installation – Schritt 3 – Pfade .....	9
Client Installation – Schritt 4 – CAD Programme .....	9
Client Installation – Schritt 5 – ProjektServer .....	10
Client Installation – Schritt 6 – Firma .....	10
Client Installation – Schritt 7 – Lizenz .....	10
Client Installation – Schritt 8 – Dienste .....	10
Client Installation – Schritt 9 – Installieren .....	10
Client Installation – Schritt 9 – Installieren - Weitere Clients .....	11
<b>Updates und neue Versionen .....</b>	<b>11</b>
<b>Artifex Installation – English .....</b>	<b>12</b>
<b>Installation of R6.3 / 6.4 .....</b>	<b>12</b>
Installer .....	12
new installations .....	12
Existing installations before R5.x .....	12
Existing installations from R5.x .....	12
<b>Saving inventory data .....</b>	<b>12</b>
Recommended procedure for stock data from R4.x and earlier .....	12
<b>The artifex- installer .....</b>	<b>13</b>
Installer - Getting Started .....	13
Installer - The program artifex- installer .....	13
<b>Why local or server / client installation.....</b>	<b>13</b>
local Installation.....	13
Server / Client installation.....	13
For us, nothing should be installed on the server. ....	14
We has a NAS - server.....	14
<b>The artifex Installer - 9-step configuration .....</b>	<b>14</b>
Installer - Step 1 – General .....	14
Installer - Step 2 - Type of installation.....	14
<b>local Installation .....</b>	<b>14</b>
Local installation - Step 2 - Type of installation.....	14
Local Installation - Step 3 – Paths.....	14
Local Installation - Step 4 - CAD programs.....	15
Local Installation - Step 5 - project server.....	15
Local Installation - Step 6 – Company .....	15
Local Installation - step 7 – license .....	15
Local Installation - Step 8 – services.....	15
Local Installation - Step 9 – Install .....	15
<b>Server installation .....</b>	<b>16</b>
Server Installation - Step 2 - Type of installation .....	16
Server Installation - Step 3 – Paths.....	16
Server Installation - Step 4 - CAD programs.....	16
Server Installation - Step 5 - project server.....	16
Server Installation - Step 6 – Company .....	16
Server Installation - Step 7 – license.....	16
Server Installation - Step 8 – services.....	16
Server Installation - Step 9 – Install .....	17
<b>client Installation .....</b>	<b>17</b>
Client Installation - Import Settings .....	17
Client Installation - Step 2 - Type of installation - the first client .....	17
Client Installation - Step 3 – Paths.....	17
Client Installation - Step 4 - CAD programs .....	18
Client Installation - Step 5 - project server .....	18
Client Installation - Step 6 – Company.....	18
Client Installation - Step 7 – license .....	18
Client Install - Step 8 – services.....	18
Client Installation - Step 9 – Install.....	18
Client Installation - Step 9 - Installing - Other clients .....	19
<b>Updates and new versions .....</b>	<b>19</b>

## Installation der R6.3 / 6.4

### **Installationsprogramm**

Die artifex-Module werden mit dem „Microsoft Installer ®“ (MSI) installiert.

Hierbei nutzt Wellcom Software Features wie Netzwerkinstallation, flexiblere Installationen und die Möglichkeit automatischer Updates.

Unterstützte Windows ® - Versionen: W2000 SP4 oder höher; XP SP2 oder höher; VISTA 32/64, WIN 7 32/64.

Die artifex – Module werden nicht mehr als Einzelinstallationen angeboten.

Die Installation gliedert sich in zwei Module:

- Den artifex-Installer (MSI) als Konfigurationsprogramm für die aktuelle und folgende Installationen. Hierbei haben Sie die Wahl zwischen Einzelplatzinstallation und Netzwerkinstallation, wobei die Server- und Client Komponenten automatisch verteilt werden.
- Die Artifex-Module (MSI) als Gesamtpaket. Dies wird aus dem artifex-Installer heraus gestartet und bietet die Möglichkeit, gewünschte Module zu installieren bzw. zu entfernen.

Folgeversionen (Updates) werden jeweils entsprechend der Konfiguration vollständig installiert, hierbei entfernt der Microsoft Installer® alte Programmteile automatisch.

Benutzerangepasste Daten, sowie die Datenbanken des Projektserver bleiben dabei unberührt.

**Für die Installation der Programme benötigen Sie lokale Administrator – Rechte !**

### **Neue Installationen**

Für neue Installationen sehen Sie sich bitte die Installationsanweisungen im Folgenden an.

### **Bestehende Installationen vor R5.x**

Siehe „Sichern von Bestandsdaten“ weiter unten.

### **Bestehende Installationen ab R5.x**

Bestehende Installationen können prinzipiell durch die neuen Installationen überschrieben werden.

Dabei sind jedoch folgende Punkte zu beachten:

**Projektserver: Sichern Sie die Ihre Datenbanken im Projektverzeichnis.**

- Die neuen Installationsroutinen können natürlich ausschließlich die von diesen installierten Programmteile berücksichtigen.

## Sichern von Bestandsdaten

### **Empfohlenes Vorgehen bei Bestandsdaten aus R4.x und früher**

**Sichern Sie folgendes Verzeichnis:** C:\Artifex (bzw. das entsprechende von Ihnen bei der Altinstallation gewählte artifex-Verzeichnis).

**Bei Verwendung des Projektserver sichern Sie folgende Dateien aus dem Projektverzeichnis:** Alle Datenbank – Dateien (Access = \*.mdb). aus dem Hauptordner des Projektverzeichnisses. Das Projektverzeichnis ist in der artifex.ini (neu: wco\_global.ini) als orderdir verzeichnet.

**AutoCAD:** Sichern Sie das Verzeichnis <Ihr autoCAD-Verzeichnis>\artifex, sofern Sie dort Dateien aus dem Standard – Lieferumfang verändert haben.

**MicroStation:** Sichern Sie das Verzeichnis <Ihre MicrStation>\ Workspace\Standards\, sofern Sie dort Dateien aus dem Standard – Lieferumfang verändert haben.

**Netzwerkinstallation:** Sichern Sie das artifex-Verzeichnis auf dem Serverlaufwerk und entfernen Sie es manuell. Hier reicht eigentlich einfaches Umbenennen des Hauptverzeichnisses aus.

**Deinstallieren Sie die bestehenden artifex-Module** über „Systemsteuerung> Software“.

Hierbei wählen Sie das Modul „Basisinstallation“ **ZULETZT** an.

Bei einer Netzwerkinstallation konnte die Systemvariable „WCO\_INI“ auf den Clients gesetzt werden.

Diese Variable wird weiterhin verwendet und kann vom artifex-Installer ggfls. neu konfiguriert werden.

Aus den oben genannten Sicherungen können später selbsterstellte/veränderte Dateien wieder zurückgesichert werden.

Alle Programmteile der alten Installation (ARX, MA, DLL, EXE) sind nach der Neuinstallation nicht mehr verwendbar.

Datenbanken; WPS-Makros; sowie die Datenbanken der artifex-Module (ST2...) behalten ihre Gültigkeit und sind weiterhin aufwärts kompatibel.

**Eine parallele Installation der Version 4.02d oder älter mit der Version 5.0 oder neuer ist aus technischen Gründen nicht möglich.**

Für die neue Installation sehen Sie sich bitte die Installationsanweisungen im Folgenden an.

## **Der artifex Installer**

### ***Installer - Erste Schritte***

Mit dem artifex-Installer konfigurieren Sie die artifex-Installation.

Legen Sie alle Einstellungen fest, welche für eine Installation und spätere Updates benötigt werden.

#### **Achtung !**

Bei bestehender artifex Installation lesen Sie bitte den obigen Abschnitt „Bestehende Installationen“ und führen Sie die dort angegebenen Schritte durch.

Legen Sie dann die Installations-CD ein.

Die Autostart Funktion von Windows öffnet die Startmaske. Hier können Sie sich über unsere Module informieren, die artifexNews bzw. diese Dokumentation lesen und die Installation starten.

Sollte die Autostart Funktion nicht eingeschaltet sein, wählen Sie über den Explorer Ihr CD/DVD-Laufwerk an und starten die Startmaske über das Programm „Start.exe“. Wenn Sie mit der Installation vertraut sind, können Sie direkt das Programm „Setup.exe“ anwählen.

### ***Installer - Das Programm artifex-Installer***

Das Programm wird für die Erstinstallation benötigt oder wenn Sie für eine vorhandene Installation die Einstellungen (Pfade usw...) ändern möchten.

Es installiert darüber hinaus gegebenenfalls Systemprogramme (Prerequisites), welche für den einwandfreien Betrieb der artifex-Programme benötigt werden.

Die eigentliche Installation der artifex-Programme ist ein gesonderter Vorgang, welcher aus diesem Programm heraus vorgenommen wird.

Das Programm wird einmalig auf dem Lokalen Rechner, bzw. auf dem Server und den Clients installiert und steuert später auch die Updates der artifex - Module.

Bei Erscheinen einer neuen artifex-Version muß auch der Installer upgedatet werden.

## **Warum Lokale oder Server / Client Installation**

### ***Lokale Installation***

Bei der Lokale Installation werden alle artifex – Daten auf dem lokalen Rechner installiert. Für die Verzeichnisse artifex\Data, artifex\Defaults und artifex\Projekt können separate Laufwerke angegeben werden.

Dies empfiehlt sich bei der Installationsart „Lokale Installation“ nur, wenn ein einzelner artifex-Arbeitsplatz besteht und der Ort für diese Verzeichnisse ein NAS Server oder anderes Laufwerk ist, von den automatische Tagessicherungen durchgeführt werden.

Weitere Informationen siehe Server / Client Installation.

### ***Server / Client Installation***

In Arbeitsumgebungen mit mehreren artifex-Arbeitsplätzen und Server-Unterstütztem Netzwerk ist es sinnvoll, alle artifex-Daten, welche für alle Benutzer in gleicher Form zur Verfügung stehen sollen (Einstellungen, Vorlagen etc.)

auf einem Server Laufwerk vorzuhalten. Dies dient der Erleichterung der Administration (Einstellungen, Vorlagen etc. müssen nur an einem Ort gepflegt werden). Außerdem unterliegen diese Laufwerke in der Regel der automatischen Datensicherung. Artifex hat alle diese Daten in den Verzeichnissen artifex\Data, artifex\Defaults und artifex\Projekt. Letzteres kann auch ein beliebiger, kundenspezifischer Ort sein, Hier befinden sich die Projektdaten. Wellcom Software GmbH empfiehlt hier die Server / Client – Installation.

**Die Server – Installation** wird auf dem Server ausgeführt. Es werden keine Dienste oder dergleichen installiert. Das Programm Artifex-Installer wird installiert und die Daten für die Ordner artifex\Data, artifex\Defaults und artifex\Projekt im gewünschten Laufwerk abgelegt und ein paar Registry Einträge für den Installer vorgenommen.

**Die Client – Installation** wird auf allen Clients durchgeführt. Hier werden das Programm Artifex-Installer, sowie die für den Betrieb von Artifex erforderlichen Daten und Programme installiert. Für die Verzeichnisse artifex\Data, artifex\Defaults und artifex\Projekt wird das gewählte Server-Laufwerk angegeben.

### **Warum hier nicht gleich lokale Installationen mit Pfadeinstellungen zum Server?**

Die MSI – Funktion speichert alle Installationsdaten und verwendet die gespeicherten Informationen bei Updates bzw. Deinstallationen. Haben Sie nun mehrere lokale Installationen durchgeführt, wurden die Daten auf dem Serverlaufwerk jedes Mal überschrieben und wenn auf einem der Clients die Programme deinstalliert werden, werden auch die Daten vom Serverlaufwerk entfernt. Den restlichen Clients stehen diese Daten dann nicht mehr zur Verfügung.

### **Bei uns darf nichts auf dem Server installiert werden.**

Selbstverständlich können Sie auch auf allen Arbeitsplätzen komplette lokale Installationen vornehmen und dann von einem der Rechner die Daten aus artifex\Data und artifex\Defaults manuell in ein Serverlaufwerk kopieren. Danach kann, wie in früheren artifex-Versionen die Systemvariable WCO\_INI gesetzt werden. Hier tragen Sie einen Verweis auf eine wco\_global.ini ein, in der die Pfade für artifex\Data und artifex\Defaults auf das Server Laufwerk verweisen.

### **Wir haben einen NAS – Server.**

Hier können Sie so vorgehen, wie im vorgehenden Kapitel beschrieben.

## **Der artifex Installer – 9-Schritte Konfiguration**

### **Installer – Schritt 1 - Allgemeines**

Legen Sie die Arbeitseinheiten, Landeseinstellungen und Dialogsprache, sowie den gewünschten Texteditor fest.

In der linken unteren Ecke finden Sie Informationen über bestehende bzw. anzulegende ini-Dateien.

Bei bestehenden Installationen finden Sie den Ort der alten artifex-ini. Informationen aus dieser Datei können für die neue Installation verwendet werden. Nach der Installation wird diese Datei nicht mehr benötigt.

Vorhandene Installationsinfos

C:\WINDOWS\artifex.ini

C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\wco\_global.ini

C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\wco\_local\_machine.ini

Die beiden anderen Dateien enthalten die Konfigurations – Informationen der neuen Installation.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### **Installer – Schritt 2 – Art der Installation**

Wählen Sie die Installationsart (Local oder Server/Client).

LOKALE INSTALLATION (Vorgabe)

\* alle Programmteile werden auf diesem PC installiert. Details siehe unten.

SERVER / CLIENT - INSTALLATION (Optional)

Führen Sie die SERVER-INSTALLATION zuerst durch.

\* Alle allgemein benötigten Programmteile werden auf dem Server installiert. Details siehe unten.

Führen Sie danach die CLIENT-INSTALLATION auf allen Arbeitsplätzen aus. Details siehe unten.

## Lokale Installation

### Lokale Installation – Schritt 2 – Art der Installation

Wählen Sie „Lokale Installation“.  
Klicken Sie auf „Weiter“.

### Lokale Installation – Schritt 3 – Pfade

Wir empfehlen die Übernahme der Voreinstellung:  
„Vorschlag der Installationspfade für eine komplette Neuinstallation Windowskonform“.  
Selbstverständlich können Sie auch eigene Pfade einstellen. Alle Verzeichnisse sollten aber lokal liegen.  
Klicken Sie auf „Weiter“.

### Lokale Installation – Schritt 4 – CAD Programme

Die Liste zeigt alle von artifex unterstützten und auf dem Rechner gefundenen CAD Programme an.  
Für die AutoCAD Versionen können der „Pfad für ausführbares Programm“ und „Pfad Einstellungen, Workspace“ frei gewählt werden.

CAD Programm	Pfad ausführbares Programm	Pfad Einstellungen, Workspace
<b>Installierte AutoCAD Versionen</b>		
ACAD 2000_2	D:\Programme\AutoCAD 2002 Deu\*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2000_2
ACAD 2004	D:\Programme\AutoCAD 2004\*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2004
ACAD 2005	D:\Programme\AutoCAD 2005\*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2005
ACAD 2006	I:\_A2006\*.arx	I:\_A2006

Klicken Sie zur Einstellung in der jeweiligen Zeile auf die jeweilige Spalte.  
Es wird ein Fenster für die Auswahl bzw. Einstellung geöffnet.  
Nicht gefundene aber unterstützte CAD Programme werden in der Liste hellgrau ohne Pfadangabe dargestellt.  
Klicken Sie auf „Weiter“.

### Lokale Installation – Schritt 5 – ProjektServer

Hier werden die Vorgaben für die Daten des Projektserver angezeigt. Sie können die Pfade nach Erfordernis ändern.  
Klicken Sie auf „Weiter“.

### Lokale Installation – Schritt 6 – Firma

Geben Sie hier Ihre Firmendaten ein. Die mit einem \* versehenen Felder müssen ausgefüllt werden, wenn Sie beabsichtigen, eine Demolizenz anzufordern. Ansonsten können alle Daten auch später manuell in die Datei C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\wco\_global.ini eingetragen werden.  
Klicken Sie auf „Weiter“.

### Lokale Installation – Schritt 7 – Lizenz

#### Anfordern einer Demolizenz:

Senden Sie uns den angezeigten Schlüssel per e-mail. Dies können Sie aus dem Programm heraus starten. Ihre Kontaktdaten dafür haben Sie in Schritt 6 „Firma“ eingegeben.

Wir behandeln die Anforderung Werktags umgehend und Sie erhalten per e-mail den Demoschlüssel. Starten Sie den artifex-Installer erneut und übertragen Sie den den Demoschlüssel über die Zwischenablage in das vorgesehene Feld.  
Klicken Sie dann auf „Demolizenz installieren“.

#### Mitgelieferter Alladin Hardlock für die parallele Schnittstelle:

Klicken Sie unter „Treiberinstallation“ auf das oberste Schaltfeld. Der Hardlocktreiber wird nun installiert.

Den Freigabeschlüssel geben Sie beim ersten Programmstart ein.

#### Wibu Treiber für den USB Dongle:

Klicken Sie unter „Treiberinstallation“ auf das Schaltfeld für die erforderliche Wibu - Version. Der Wibu - Treiber wird nun installiert. Die aktuellsten Treiber erhalten Sie unter [http://wibu.de/download\\_user.php](http://wibu.de/download_user.php).

Den Freigabeschlüssel geben Sie beim ersten Programmstart ein.

#### FlexLM Installation:

Diese Installation ist für die Lokale Installation nicht relevant.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### ***Lokale Installation – Schritt 8 – Dienste***

Service für erweiterte Dienste. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### ***Lokale Installation – Schritt 9 – Installieren***

Im oberen Teil erhalten Sie eine Übersicht der vorgenommenen Einstellungen. Sie können jeden Schritt nochmals ändern. Klicken Sie dazu auf die jeweiligen Reiter mit den Maskenüberschriften.

Um die Installation der artifex Module nun vorzunehmen, klicken Sie auf „Einstellungen speichern und registrieren, Installation starten“.

Jetzt wird die Installationsroutine für die artifex Module gestartet.

Hier haben Sie drei Auswahlmöglichkeiten:

- Standard = Die Basisprogramme, sowie die Module für alle gefundenen CAD Anwendungen und der Projektserver werden installiert. – Empfohlen.
- Benutzerdefiniert = Wählen Sie selbst, welche Programmteile installiert werden sollen. Mindestens erforderlich sind die Basisinstallation, sowie die Module für ein CAD Programm.
- Vollständig = Alle verfügbaren Programmteile werden installiert. Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie im Rahmen des Facilitie-Managements (Projektserver) die Benutzerverwaltung benötigen.

Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

**Vergessen Sie nicht, nach dem ersten Start von AutoCAD dort die Suchpfade einzustellen.**

Welche das sind, erläutert die Liesmich Datei nach der Installation.

Nach erfolgreicher Installation wird der artifex-Installer selbsttätig beendet.

## **Server Installation**

### ***Server Installation – Schritt 2 – Art der Installation***

**Sie installieren auf dem Server.**

Wählen Sie „Server Installation“. Es werden in der Regel lediglich die für den Netzwerkweiten artifex-Betrieb erforderlichen Dateien kopiert. Die Server Installation erstellt keine Dienste, welche die Serverkapazität belasten.

### ***Server Installation – Schritt 3 – Pfade***

Wir empfehlen zunächst die Übernahme der Voreinstellung: „Vorschlag der Installationspfade für eine komplette Neuinstallation Windowskonform“.

**Pfade „Voreinstellungen, Programmdateien, Aufträge / Projekte“** sollte in einer Serverumgebung auf einem Server liegen, da es sich hier um Daten handelt, auf die alle Clients zugreifen sollten. Einstellungsdateien müssen dann z.B. nur an einer Stelle gepflegt werden.

**Pfade „Systemverzeichnis, Temporäre Dateien, Ausführbare Programme“** : Selbstverständlich können Sie auch eigene Pfade einstellen. Alle Verzeichnisse sollten aber lokal liegen.

Die hier vorgenommenen Pfadeinstellungen können später über eine XML-Datei von den Clients übernommen werden.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### ***Server Installation – Schritt 4 – CAD Programme***

Die Liste zeigt alle von artifex unterstützten und auf dem Rechner gefundenen CAD Programme an.

In der Regel werden aber auf dem Server keine CAD-Programme installiert sein, es sei denn, Sie verwenden einen Arbeitsplatzrechner in deinem per-to-per Netzwerk als artifex Server. In dem Fall sehen Sie für die Einstellungen im Titel „Lokale Installation – Schritt 4 – CAD Programme“ nach.

Nicht gefundene aber unterstützte CAD Programme werden in der Liste hellgrau ohne Pfadangabe dargestellt.

Klicken Sie auf „Weiter“.

## **Server Installation – Schritt 5 – ProjektServer**

Hier werden die Vorgaben für die Daten des Projektserver angezeigt. Sie können die Pfade nach Erfordernis ändern. Klicken Sie auf „Weiter“.

## **Server Installation – Schritt 6 – Firma**

Geben Sie hier Ihre Firmendaten ein. Die mit einem \* versehenen Felder müssen ausgefüllt werden, wenn Sie beabsichtigen, eine Demolizenz anzufordern. Ansonsten können alle Daten auch später manuell in die Datei C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\wco\_global.ini eingetragen werden. Klicken Sie auf „Weiter“.

## **Server Installation – Schritt 7 – Lizenz**

### **Anfordern einer Demolizenz:**

Dieser Punkt ist für die Serve/Client Installation nicht relevant.

### **Mitgelieferter Alladin Hardlock für die parallele Schnittstelle:**

Dieser Punkt ist für die Serve/Client Installation nicht relevant.

### **Wibu Treiber für den USB Dongle:**

Klicken Sie unter „Treiberinstallation“ auf das Schaltfeld für die erforderliche Wibu - Version. Der Wibu - Treiber wird nun installiert. Die aktuellsten Treiber erhalten Sie unter [http://wibu.de/download\\_user.php](http://wibu.de/download_user.php).

Den Freigabeschlüssel geben Sie beim ersten Programmstart ein.

### **FlexLM Installation:**

Klicken Sie unter „Treiberinstallation“ auf das Schaltfeld „FlexLM Installation für Server und Client“. In der Installationsmaske wählen Sie die Variante „Server Installation“.

Klicken Sie auf „Weiter“.

## **Server Installation – Schritt 8 – Dienste**

Service für erweiterte Dienste. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Klicken Sie auf „Weiter“.

## **Server Installation – Schritt 9 – Installieren**

Im oberen Teil erhalten Sie eine Übersicht der vorgenommenen Einstellungen. Sie können jeden Schritt nochmals ändern. Klicken Sie dazu auf die jeweiligen Reiter mit den Maskenüberschriften.

### **Einstellungen exportieren:**

Nach erfolgten Einstellungen für den Client Rechner können Sie die Einstellungen in eine XML Datei exportieren. Klicken Sie dazu auf das Schaltfeld „Einstellungen exportieren“, wählen Sie im folgenden Fenster Ort und Name für die xml – Datei und bestätigen Sie den Export.

Um die Installation der artifex Module nun vorzunehmen, klicken Sie auf „Einstellungen speichern und registrieren, Installation starten“.

Jetzt wird die Installationsroutine für die artifex Module gestartet.

Hier haben Sie drei Auswahlmöglichkeiten:

- Standard = Die Basisprogramme, sowie die Module für alle gefundenen CAD Anwendungen und der Projektserver werden installiert. – Empfohlen.
- Benutzerdefiniert = Wählen Sie selbst, welche Programmteile installiert werden sollen. Mindestens erforderlich sind die Basisinstallation, sowie die Module für ein CAD Programm.
- Vollständig = Alle verfügbaren Programmteile werden installiert. Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie im Rahmen des Facilitie-Managements (Projektserver) die Benutzerverwaltung benötigen.

Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

Es werden nur die für den artifex Netzwerkbetrieb „Server“ erforderlichen Daten auf dem Server installiert.

Nach erfolgreicher Installation wird der artifex-Installer selbsttätig beendet.

Für die Installation von Folgeversionen oder Änderungen an den Konfigurationseinstellungen rufen Sie in Zukunft den artifex Installer auf.

Nehmen Sie danach die im Folgenden beschriebenen Client Installationen auf jedem Arbeitsplatzrechner vor.

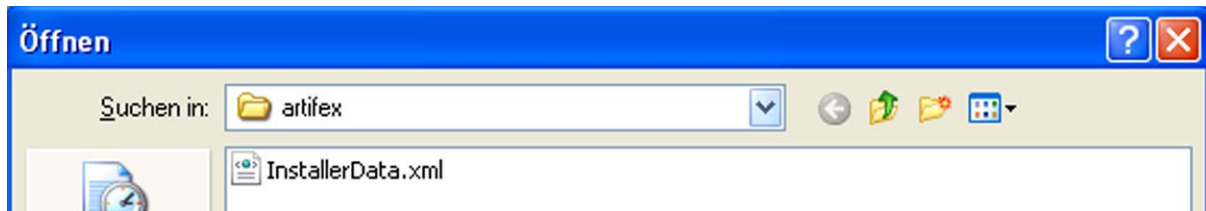
## Client Installation

### Client Installation – Einstellungen importieren

#### Einstellungen importieren:

Die bei der Server Installation vorgenommenen Einstellungen können Sie importieren.

Klicken Sie dazu auf das Schaltfeld „Einstellungen importieren“, wählen Sie im folgenden Fenster Ort und die xml – Datei und bestätigen Sie den Import.



Jetzt können Sie sofort mit der Installation beginnen: Klicken Sie auf „Einstellungen speichern und registrieren, Installation starten“.

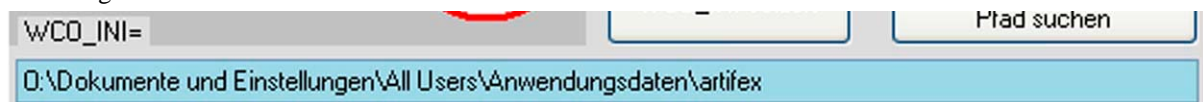
### Client Installation – Schritt 2 – Art der Installation – erster Client

#### Sie installieren auf den Client Rechnern.

Wählen Sie „Client Installation“.

Hier können Sie die Umgebungsvariable WCO\_INI setzen und entfernen.

Diese Umgebungsvariable verweist auf den Platz, an dem die Artifex-Umgebungseinstellungen (\*.ini) gespeichert sind. Voraussetzung zur Verwendung ist, dass auf allen Clients das artifex Programm am gleiche Ort installiert wird. Wenn der artifex Informationsserver (Serverdienst) installiert ist, kann der Pfad für die Systemvariable über die Schaltfläche „Pfad vom Server holen“ geholt werden, ansonsten kann er über die Schaltfläche „Pfad suchen“ gesucht werden. Nach erfolgreicher Suche bzw. Übernahme wird der Pfad in der blauen Zeile angezeigt. Jetzt kann die Variable gesetzt werden.



Die Einrichtung der Variable ist optional, die \*.ini Dateien können auf jedem Client auch separat gehandhabt werden. Sie kann zudem nach Bedarf als System Umgebungsvariable oder als Benutzer Umgebungsvariable gesetzt werden.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### Client Installation – Schritt 3 – Pfade

Wir empfehlen zunächst die Übernahme der Voreinstellung: „Vorschlag der Installationspfade für eine komplette Neuinstallation Windowskonform“.

**Pfade „Voreinstellungen, Programmdateien, Aufträge / Projekte“** sollte in einer Serverumgebung auf einem Server liegen, da es sich hier um Daten handelt, auf die alle Clients zugreifen sollten. Einstellungsdateien müssen dann z.B. nur an einer Stelle gepflegt werden. Wenn der artifex Informationsserver (Serverdienst) installiert ist, können die Pfade über die Schaltfläche „Diese Pfade vom Server holen“ eingelesen werden.

**Pfade „Systemverzeichnis, Temporäre Dateien, Ausführbare Programme“** : Selbstverständlich können Sie auch eigene Pfade einstellen. Alle Verzeichnisse sollten aber lokal liegen.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### Client Installation – Schritt 4 – CAD Programme

Die Liste zeigt alle von artifex unterstützten und auf dem Rechner gefundenen CAD Programme an.

Für die AutoCAD Versionen können der „Pfad für ausführbares Programm“ und „Pfad Einstellungen, Workspace“ frei gewählt werden.

CAD Programm	Pfad ausführbares Programm	Pfad Einstellungen, Workspace
<b>Installierte AutoCAD Versionen</b>		
ACAD 2000_2	D:\Programme\AutoCAD 2002 Deu\*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2000_2
ACAD 2004	D:\Programme\AutoCAD 2004\*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2004
ACAD 2005	D:\Programme\AutoCAD 2005\*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2005
ACAD 2006	I:\_A2006\*.arx	I:\_A2006

Klicken Sie zur Einstellung in der jeweiligen Zeile auf die jeweilige Spalte.

Es wird ein Fenster für die Auswahl bzw. Einstellung geöffnet.

Nicht gefundene aber unterstützte CAD Programme werden in der Liste hellgrau ohne Pfadangabe dargestellt.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### **Client Installation – Schritt 5 – ProjektServer**

Hier werden die Vorgaben für die Daten des Projektserver angezeigt. Sie können die Pfade nach Erfordernis ändern.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### **Client Installation – Schritt 6 – Firma**

Geben Sie hier Ihre Firmendaten ein. Die mit einem \* versehenen Felder müssen ausgefüllt werden, wenn Sie beabsichtigen, eine Demolizenz anzufordern. Ansonsten können alle Daten auch später manuell in die Datei C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\wco\_global.ini eingetragen werden.

Wenn der artifex Informationsserver (Serverdienst) installiert ist, können die Einträge über die Schaltfläche „Angaben vom Server holen“ eingelesen werden.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### **Client Installation – Schritt 7 – Lizenz**

#### **Anfordern einer Demolizenz:**

Dieser Punkt ist für die Server/Client Installation nicht relevant.

#### **Mitgelieferter Alladin Hardlock für die parallele Schnittstelle:**

Dieser Punkt ist für die Server/Client Installation nicht relevant.

#### **Wibu Treiber für den USB Dongle:**

Klicken Sie unter „Treiberinstallation“ auf das Schaltfeld für die erforderliche Wibu - Version. Der Wibu - Treiber wird nun installiert. Die aktuellsten Treiber erhalten Sie unter [http://wibu.de/download\\_user.php](http://wibu.de/download_user.php).

Den Freigabeschlüssel geben Sie beim ersten Programmstart ein.

#### **FlexLM Installation:**

Klicken Sie unter „Treiberinstallation“ auf das Schaltfeld „FlexLM Installation für Server und Client“. In der Installationsmaske wählen Sie die Variante „Client Installation“.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### **Client Installation – Schritt 8 – Dienste**

Service für erweiterte Dienste. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Klicken Sie auf „Weiter“.

### **Client Installation – Schritt 9 – Installieren**

Im oberen Teil erhalten Sie eine Übersicht der vorgenommenen Einstellungen. Sie können jeden Schritt nochmals ändern. Klicken Sie dazu auf die jeweiligen Reiter mit den Maskenüberschriften.

Um die Installation der artifex Module nun vorzunehmen, klicken Sie auf „Einstellungen speichern und registrieren, Installation starten“.

Jetzt wird die Installationsroutine für die artifex Module gestartet.

Hier haben Sie drei Auswahlmöglichkeiten:

- Standard = Die Basisprogramme, sowie die Module für alle gefundenen CAD Anwendungen und der Projektserver werden installiert. – Empfohlen.
- Benutzerdefiniert = Wählen Sie selbst, welche Programmteile installiert werden sollen. Mindestens erforderlich sind die Basisinstallation, sowie die Module für ein CAD Programm.
- Vollständig = Alle verfügbaren Programmteile werden installiert. Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie im Rahmen des Facilitie-Managements (Projektserver) die Benutzerverwaltung benötigen.

Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

Es werden nur die für den artifex Netzwerkbetrieb „Client“ erforderlichen Daten auf dem Client installiert.

Nach erfolgreicher Installation wird der artifex-Installer selbsttätig beendet.

### **Einstellungen exportieren:**

Nach erfolgten Einstellungen für den Client Rechner können Sie die Einstellungen in eine XML Datei exportieren.

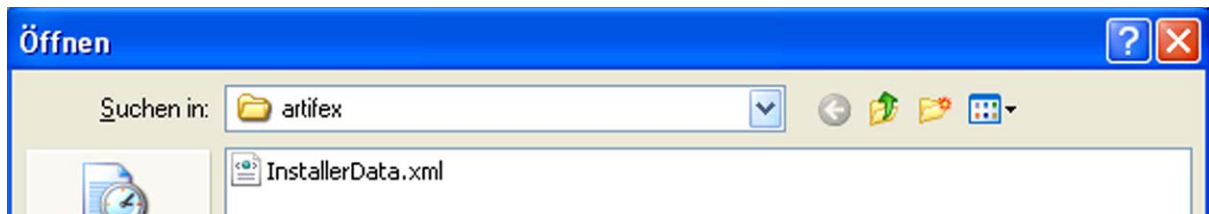
Klicken Sie dazu auf das Schaltfeld „Einstellungen exportieren“, wählen Sie im folgenden Fenster Ort und Name für die xml – Datei und bestätigen Sie den Export.

## **Client Installation – Schritt 9 – Installieren - Weitere Clients**

Für die Einrichtung weiterer Clients können Sie auf die beim ersten Client vorgenommenen Einstellungen zurückgreifen. Gehen Sie im artifex Installer sofort zu Schritt 9 und importieren die xml – Datei, welche Sie auf dem ersten Client exportiert haben.

### **Einstellungen importieren:**

Klicken Sie dazu auf das Schaltfeld „Einstellungen importieren“, wählen Sie im folgenden Fenster Ort und die xml – Datei und bestätigen Sie den Import.



Jetzt können Sie sofort mit der Installation beginnen: Klicken Sie auf „Einstellungen speichern und registrieren, Installation starten“.

## **Updates und neue Versionen**

Alle Einstellungen werden in den Dateien wco\_global.ini und wco\_local\_machine.ini, sowie teilweise in der Windows Registry gespeichert. Die oben beschriebenen Schritte müssen nur dann wieder ausgeführt werden, wenn Sie Änderungen an der Einrichtung beabsichtigen. Im Normalfall können Sie jeweils sofort die Installation (Lokal oder Server und Client) starten.

Das Programm artifex Installer wird einmalig auf dem Lokalen Rechner, bzw. auf dem Server und den Clients installiert und steuert später auch die Updates der artifex - Module.

Bei Erscheinen einer neuen artifex-Version gibt es in der Regel technische Erweiterungen (neue CAD Basisprogramme oder erforderliche Teile des Betriebssystems. Daher sollte immer auch der Installer upgedatet werden.

Die Updates der artifex Module werden jeweils aus dem artifex Installer heraus gestartet, können aber auch separat ausgeführt werden.

# Artifex Installation – English

## Installation of R6.3 / 6.4

### *Installer*

The artifex modules are installed with the "Microsoft Installer ® '(MSI).

This software uses Wellcom features such as network installation, installation flexibility and the possibility of automatic updates.

Supported Windows ® - versions: W2000 SP4 or later, XP SP2 or later, Vista 32/64, 7 32/64 WIN.

The artifex - modules are no longer offered as a single installation.

The installation is divided into two modules:

- The artifex Installer (MSI) as a configuration program for the current and following installation.

Here you have the choice between single-user installation and network installation, the server and client components are distributed automatically.

- The Artifex modules (MSI) as a total package. This starts from the artifex-installer and allows you to install or remove modules you want.

Subsequent versions (updates) are each corresponding to the configuration fully installed, this automatically removes the Microsoft ® Installer old parts of the program.

Custom user data, as well as the databases of the server project to remain untouched.

To install the programs you need local administrator - right!

### *new installations*

For new installations, please see the installation instructions below

### *Existing installations before R5.x*

See "Backing up existing data" below.

### *Existing installations from R5.x*

Existing installations can in principle be replaced by the new installations.

However, the following points in mind:

**Project Server: Back up your databases in your project directory.**

- The new installation routines can obviously only take into account the installed parts of this program.

## Saving inventory data

### *Recommended procedure for stock data from R4.x and earlier*

**Back up the following directory:** C \ Artifex (or the equivalent of you in Altinstallation artifex selected directory).

**When using the Project Server, back up the following files from the directory:** All database - files (\*. mdb = Access). from the main folder of the project directory. The project directory is in the artifex.ini (new: wco\_global.ini) listed as orderdir.

**AutoCAD:** Back up the directory <your autoCAD-Verzeichnis> \ artifex if you drop files from the default - have changed delivery.

**MicroStation:** Backup \ directory <your MicrStation> \ Workspace \ standards, if you drop files from the default - has changed delivery.

**Network Installation:** Save the artifex directory on the server drive and remove it manually. Here you just need a simple renaming of the main directory.

**Uninstall the existing artifex modules** via "Control Panel> Remove Programs."

Here you select the module "Basic Installation" **LAST**.

For a network installation was the system variable "WCO\_INI" are set to the client.

This variable is used and can continue from ggfls artifex installer. be reconfigured.

For the above backups can later created / modified files are backed up back.

All program parts of the old installation (ARX, MA, DLL, EXE) are no longer usable after the reinstall.

Databases; WPS macros, and databases of artifex modules (ST2. ..) remain valid and continue to be upward compatible.

**A parallel installation of version 4.02d or older with version 5.0 or later is not possible for technical reasons.**

For the new installation please see the installation instructions below.

## The artifex- installer

### *Installer - Getting Started*

With the installer to configure the artifex artifex installation.

Put all the settings that are required for installation and subsequent updates.

#### **Important!**

During a artifex installation please read the above section "Existing installations" and perform the listed steps.

Then insert the installation CD.

The auto start feature of Windows will open the Start screen. Here you can find out about our modules, read the documentation or this artifexNews and start the installation.

The Auto Start feature should not be turned over to the Explorer, select your CD / DVD drive and launch the start screen of the program "Start.exe". If you are familiar with the installation, you can directly select the program "Setup.exe".

### *Installer - The program artifex- installer*

The program is required for initial installation or if you want to change the settings to an existing installation (paths, etc. ..).

It also optionally installs System Tools (Prerequisites), which are required for proper operation of artifex programs.

The actual installation of the artifex programs is a separate process, which is made from this program.

The program will be installed once on the local computer, or on the server and the clients and later also controls the updates of artifex - modules.

If a new version artifex the installer must also be updated.

## Why local or server / client installation

### *Local Installation*

At the local installation are all artifex - data on the local machine installed. For the directories artifex \ Data artifex \ Defaults and artifex \ project can be given separate drives.

This is recommended for installation of the "Local Installation" only exists when a single-artifex workplace and location of these directories, a NAS server or another drive is to be performed by the automatic daily backups.

For more information, see server / client installation.

### *Server / Client installation*

In environments with multiple workstations and servers artifex supported networks, it is useful to all artifex data, which are available to all users in the same form available (settings, templates, etc.) on a server drive hold. This serves to facilitate the administration (settings, templates, etc. must be maintained only at one place). In addition, these drives are generally subject to the automatic data backup. Artifex has all this data in the directories artifex \ Data artifex \ Defaults and artifex \ project. The latter can also be any, custom site, here are the project data.

Wellcom Software GmbH recommends the server / client - install.

**The servers - installation** is running on the server. It does not install any services or the like.

The program is installed Artifex installer and the data stored on the folders artifex \ Data artifex \ Defaults and

artifex \ project in the desired drive and a few registry entries made for the installer.

**The client - installation** is performed on all clients. Here are the program Artifex installer and installed Artifex necessary for the operation of data and programs. For the directories artifex \ Data artifex \ Defaults and artifex \ Project Selected server drive is specified.

### ***Why not the same local installations with path settings to the server?***

The MSI - function stores all of the installation and uses the information stored on updates and uninstalls. You have now completed several local installations, the data were overwritten on the server drive every time and if one of the clients to uninstall the programs will be removed and the data from the server drive. The remaining clients, may be stored no longer available.

### ***For us, nothing should be installed on the server.***

Of course you can also complete all work on local installations and then manually copy the data from one machine from artifex \ Data and artifex \ Defaults in the server drive. Then, can be set as in previous versions of the system variable artifex WCO\_INI. Here you enter a reference to one wco\_global.ini, refer to the paths for artifex \ Data and artifex \ Defaults on the server drive.

### ***We has a NAS - server.***

Here you can therefore proceed as described in previous chapters.

## **The artifex Installer - 9-step configuration**

### ***Installer - Step 1 – General***

Set the working units, and the country settings dialog language, as well as the text editor fixed.

In the lower left corner you will find information about existing or to be created ini files.

For existing installations, see the place of the old-ini artifex. Information from this file can be used for the new installation. After installation, this file is no longer needed.

Vorhandene Installationsinfos

C:\WINDOWS\artifex.ini

C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\wco\_global.ini

C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\wco\_local\_machine.ini

The other two files contain the configuration - information about the new installation.

Click "Next".

### ***Installer - Step 2 - Type of installation***

Select the installation type (local or server / client).

LOCAL INSTALLATION (default)

\* All program components are installed on this PC. More details below.

SERVER / CLIENT - INSTALLATION (Optional)

Run the server installation first.

\* All required program components are generally installed on the server. More details below.

Then, run the client installation on all workstations. More details below.

## **Local Installation**

### ***Local installation - Step 2 - Type of installation***

Choose "Local Installation".

Click "Next".

### ***Local Installation - Step 3 – Paths***

We recommend the adoption of the default:

"Proposal of installation locations for a complete reinstall Windows compliant."

Of course you can also set their own paths. All directories but should be local.

Click "Next".

## Local Installation - Step 4 - CAD programs

The list shows all of artifex supported and found on the computer CAD programs.  
For AutoCAD versions of the "path to executable" and "Path Settings, Workspace" should be chosen freely.

CAD Programm	Pfad ausführbares Programm	Pfad Einstellungen, Workspace
<b>Installierte AutoCAD Versionen</b>		
ACAD 2000_2	D:\Programme\AutoCAD 2002\Deu*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2000_2
ACAD 2004	D:\Programme\AutoCAD 2004*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2004
ACAD 2005	D:\Programme\AutoCAD 2005*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2005
ACAD 2006	I:\_A2006*.arx	I:\_A2006

Click to set in that row to the column.

It opens a window for the selection or setting.

CAD programs supported but not found in the list are displayed in light gray without a path.

Click "Next".

## Local Installation - Step 5 - project server

Here are the specifications for the project server data will be displayed. You can change the paths as necessary.  
Click "Next".

## Local Installation - Step 6 – Company

Enter your company data. Fields marked with an asterisk must be completed if you intend to request a demo license. Otherwise, all data manually later in the file C: \ Documents and Settings \ All Users \ Application Data \ artifex \ wco\_global.ini be entered.

Click "Next".

## Local Installation - step 7 – license

### Request a demo license:

Send us the displayed code by e-mail. This can start from the program. Your contact for that you entered in step 6 "Company".

We handle the request immediately and weekdays you will receive an e-mail the key demo. Start the artifex-installer again and transfer the demo key from the clipboard into the box provided. Then click "Install demo license" on.

### Included Aladdin Hardlock for parallel port:

Click on "Driver Installation" on the top panel. The Hardlock driver is now installed.

The release key, enter the first program start.

### WIBU drivers for the USB dongle:

Click on "Driver Installation" on the button for the required WIBU - version. The Wibu - driver is now installed. The latest drivers are available at [http://wibu.de/download\\_user.php](http://wibu.de/download_user.php).

The release key, enter the first program start.

### FlexLM installation:

This installation is not relevant for the local installation.

Click "Next".

## Local Installation - Step 8 – services

Service for extended services. Please contact your system administrator.

Click "Next".

## Local Installation - Step 9 – Install

In the upper part is an overview of the settings. You can change any step further. Click on the tab with the respective mask headings.

To install the modules now make artifex, click on "save settings and return to start installation."

Now the installation routine for the artifex modules will be started.

Here you have three choices:

- Default = The basic programs, and the modules for CAD applications, and all found the Project Server. - Recommended.

- Custom = Choose for yourself which program parts to be installed. Minimum required for basic installation, as well as the modules for a CAD program.

- Full = All available program components to be installed. Use this option only if you need as part of the Facilities Management (Project Server) the user management.

Follow the instructions on the screen.

**Do not forget, after the first start of there set the AutoCAD search path.**

What are they, the readme file explains after installation.  
Upon installing the artifex installer quits automatically.

## Server installation

### ***Server Installation - Step 2 - Type of installation***

**You install on the server.**

Select "Server Installation". It will usually only be copied for the network operating ranges artifex required files. The server installation does not create services that load upon the server capacity.

### ***Server Installation - Step 3 – Paths***

We recommend first taking over the setting: "Proposal of installation locations for a complete reinstall Windows compliant."

**Paths "settings, program data, contracts / projects"** should be in a server environment on a server, since this is data to which should be accessible to all clients. Settings files must then e.g. be maintained only at one point.

**Paths "system directory, temporary files, executable programs"**: Of course you can also set their own paths. All directories but should be local.

The path settings you make here can be later transferred via an XML file from the clients.

Click "Next".

### ***Server Installation - Step 4 - CAD programs***

The list shows all of artifex supported and found on the computer CAD programs.

As a rule, but the server no CAD programs to be installed, unless you use a workstation in your per-to-network via a server artifex. In which case you will see the settings for the title "Local Installation - Step 4 - CAD Tools" for.

CAD programs supported but not found in the list are displayed in light gray without a path.

Click "Next".

### ***Server Installation - Step 5 - project server***

Here are the specifications for the project server data will be displayed. You can change the paths as necessary.

Click "Next".

### ***Server Installation - Step 6 – Company***

Enter your company data. Fields marked with an asterisk must be completed if you intend to request a demo license.

Otherwise, all data manually later in the file C: \ Documents and Settings \ All Users \ Application Data \ artifex \ wco\_global.ini be entered.

Click "Next".

### ***Server Installation - Step 7 – license***

**Request a demo license:**

This point is for the server / client installation is not relevant.

**Included Aladdin Hardlock for parallel port:**

This point is for the server / client installation is not relevant.

**WIBU drivers for the USB dongle:**

Click on "Driver Installation" on the button for the required WIBU - version. The Wibu - driver is now installed. The latest drivers are available at [http://wibu.de/download\\_user.php](http://wibu.de/download_user.php).

The release key, enter the first program start.

**FlexLM installation:**

Click on "Driver Installation" on the button "FlexLM installation for server and client." In the installation screen, select the option "Server Installation".

Click "Next".

### ***Server Installation - Step 8 – services***

Service for extended services. Please contact your system administrator.

Click "Next".

## Server Installation - Step 9 – Install

In the upper part is an overview of the settings. You can change any step further. Click on the tab with the respective mask headings.

### Export settings:

Subsequent to any settings on the client computer, you can export the settings to an XML file.

Click "Export Settings" on the button to select the next window location and name for the xml - file and click export.

To install the modules now make artifex, click on "save settings and return to start installation."

Now the installation routine for the artifex modules will be started.

Here you has three choices:

- Default = The basic programs, and the modules for CAD applications, and all found the Project Server. - Recommended.

- Custom = Choose for yourself which program parts to be installed. Minimum required for basic installation, as well as the modules for a CAD program.

- Full = All available program components to be installed. Use this option only if you need as part of the Facilities Management (Project Server) the user management.

Follow the instructions on the screen.

There are only installed the artifex for Networking "server" necessary data on the server.

Upon installing the artifex installer quits automatically.

For the installation of new releases or changes to the configuration settings in the future call on the artifex installer.

Then take the following described before installation on each client workstation.

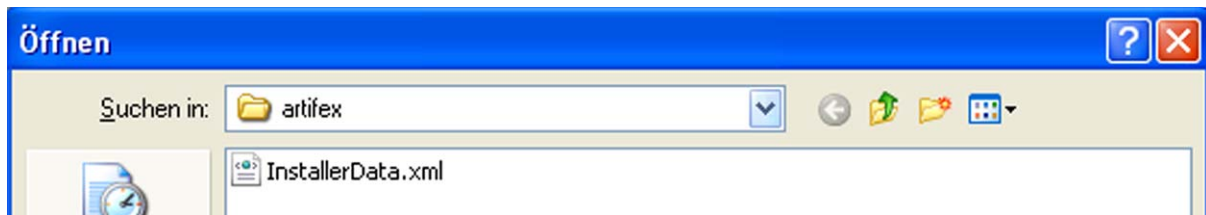
## client Installation

### Client Installation - Import Settings

Import settings:

The changes in the server installation settings, you can import.

Click the "Import Settings" on the button to select the next window and place the xml - file and confirm the import.



Now you can start the installation: Click on "save settings and return to start installation."

### Client Installation - Step 2 - Type of installation - the first client

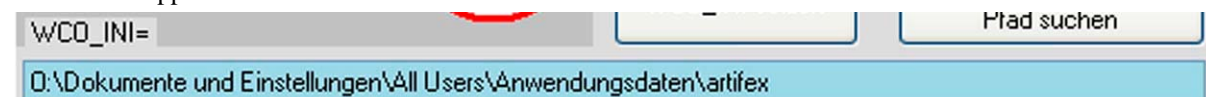
#### You install on the client computers.

Select "Client Installation".

Here you can set the environment variable WCO\_INI and remove.

This environment variable points to the place where are the Artifex environment settings (\*. ini) is stored.

Prerequisite for use is that is installed on all clients at the same place artifex program. If the information is artifex server (Server service) is installed, the path for the system variable by clicking the "path to get from the server" to be fetched, otherwise he can "Search Path" on the button to search. After a successful search and acquisition of trail in the blue line appears. Now the variable can be set.



The interior of the variable is optional, the \*. ini files can be handled separately on each client. It can also be set as required as a system environment variable or as a user environment variable.

Click "Next".

### Client Installation - Step 3 – Paths

We recommend first taking over the setting: "Proposal of installation locations for a complete reinstall Windows compliant."

**Paths "settings, program data, contracts / projects"** should be in a server environment on a server, since this is data to which should be accessible to all clients. Settings files must then e.g. be maintained only at one point. If the information is artifex server (Server service) is installed, you can "get these paths from the server" button on the paths can be imported.

**Paths "system directory, temporary files, executable programs"**: Of course you can also set their own paths. All directories but should be local.  
Click "Next".

### **Client Installation - Step 4 - CAD programs**

The list shows all of artifex supported and found on the computer CAD programs.  
For AutoCAD versions of the "path to executable" and "Path Settings, Workspace" should be chosen freely.

CAD Programm	Pfad ausführbares Programm	Pfad Einstellungen, Workspace
<b>Installierte AutoCAD Versionen</b>		
ACAD 2000_2	D:\Programme\AutoCAD 2002 Deu\*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2000_2
ACAD 2004	D:\Programme\AutoCAD 2004\*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2004
ACAD 2005	D:\Programme\AutoCAD 2005\*.arx	C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\artifex\ACAD 2005
ACAD 2006	I:\_A2006\*.arx	I:\_A2006

Click to set in that row to the column.

It opens a window for the selection or setting.

CAD programs supported but not found in the list are displayed in light gray without a path.

Click "Next".

### **Client Installation - Step 5 - project server**

Here are the specifications for the project server data will be displayed. You can change the paths as necessary.

Click "Next".

### **Client Installation - Step 6 – Company**

Enter your company data. Fields marked with an asterisk must be completed if you intend to request a demo license. Otherwise, all data manually later in the file C: \ Documents and Settings \ All Users \ Application Data \ artifex \ wco\_global.ini be entered.

If the information is artifex server (Server service) is installed, the entries on the "fetch data from the server" can be read.

Click "Next".

### **Client Installation - Step 7 – license**

#### **Request a demo license:**

This point is not for the server / client installation relevant.

Included Aladdin Hardlock for parallel port:

This point is not for the server / client installation relevant.

#### **WIBU drivers for the USB dongle:**

Click on "Driver Installation" on the button for the required WIBU - version. The Wibu - driver is now installed. The latest drivers are available at [http://wibu.de/download\\_user.php](http://wibu.de/download_user.php).

The release key, enter the first program start.

#### **FlexLM installation:**

Click on "Driver Installation" on the button "FlexLM installation for server and client." In the installation screen, select the option "Client Installation".

Click "Next".

### **Client Install - Step 8 – services**

Service for extended services. Please contact your system administrator.

Click "Next".

### **Client Installation - Step 9 – Install**

In the upper part is an overview of the settings. You can change any step further. Click on the tab with the respective mask headings.

To install the modules now make artifex, click on "save settings and return to start installation."

Now the installation routine for the artifex modules will be started.

Here you has three choices:

- Default = The basic programs, and the modules for CAD applications, and all found the Project Server. -

Recommended.

- Custom = Choose for yourself which program parts to be installed. Minimum required for basic installation, as well as the modules for a CAD program.

- Full = All available program components to be installed. Use this option only if you need as part of the Facilities Management (Project Server) the user management.

Follow the instructions on the screen.

There are only installed the artifex for Networking "client" data required on the client.

Upon installing the artifex installer quits automatically.

#### **Export settings:**

Subsequent to any settings on the client computer, you can export the settings to an XML file.

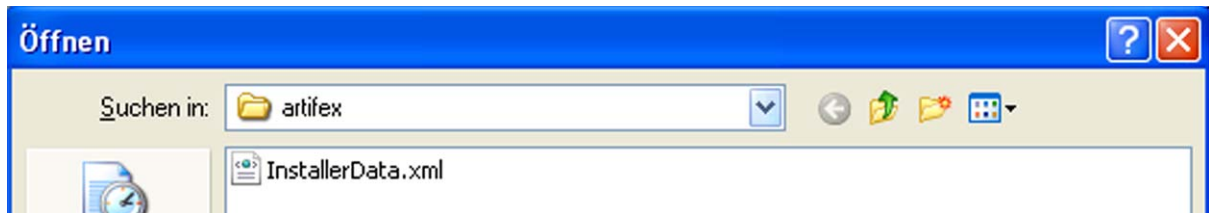
Click "Export Settings" on the button to select the next window location and name for the xml - file and click export.

### ***Client Installation - Step 9 - Installing - Other clients***

For the establishment of other clients, you can fall back on when the first client settings. Proceed immediately to step in the installer artifex 9 and import the xml - file that you exported on the first client.

#### **Import settings:**

Click the "Import Settings" on the button to select the next window and place the xml - file and confirm the import



Now you can start the installation: Click on "save settings and return to start installation."

## **Updates and new versions**

All settings are stored in the files and wco\_global.ini wco\_local\_machine.ini, and partially stored in the Windows registry. The above steps must be executed again only if you intend to change at the facility. In general, you can always immediately start the installation (local or server and client).

The program artifex Installer is installed once on the local computer, or on the server and the clients and later also controls the updates of artifex - modules.

If a new version artifex there are usually technical enhancements (new CAD-based programs or erforderliche parts of the operating system. Therefore, the installer should always be updated.

The updates of artifex modules are started each of the artifex installer out, but can also be run separately..